

**Protokoll Insel- und Halligkonferenz
Parlamentarischer Nachmittag im Landeshaus in Kiel
am 27. November 2014**

Anwesende lt. Liste

Der Vorsitzende der Insel- und Halligkonferenz eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden. Er bedankt sich beim Landtagspräsidenten für die Möglichkeit im Landtag zu tagen.

Die Tagung wird durch den stellvertretenden Ministerpräsidenten Dr. Robert Habeck eröffnet. Er spricht von der besonderen Bedeutung der Inseln und Halligen und den Herausforderungen im sozialen, wirtschaftlichen und touristischen Bereich ebenso sowie im Naturschutz und bei den erneuerbaren Energien. Die Politik habe in der Vergangenheit nicht genug getan, um die Wertschöpfungskette im Land zu halten. Ziel muss es sein, im Bereich Dienstleistungen wieder stärker Fuß zu fassen. Minister Habeck bedankt sich bei den Anwesenden und verabschiedet sich zu weiteren terminlichen Verpflichtungen.

Der Bürgermeister der ostfriesischen Insel Borkum bedankt sich für die Einladung und freut sich auf einen Austausch der gemeinschaftlichen Interessen.

Herr Uekermann stellt die Zielen und Arbeitsgebiete der Insel- und Halligkonferenz anhand einer Präsentation vor. Diese ist dem Protokoll beigefügt.

Herr Staatssekretär Nägele erklärt in seiner Rede, dass das Hauptproblem der Halligen und Inseln auch im Bewusstsein der Landespolitik angekommen ist. Wenn Familien die Inseln verlassen, geht der Kern einer funktionierenden Gesellschaft verloren. Um den Weggang junger Familien aufzuhalten, setzt das Wirtschaftsministerium auf Lösungen im Bereich der Schulbildung, z.B. Unterreicht vom Festland per Video-Schaltungen. Helgoland plant mit Borkum ein vergleichbares Pilotprojekt. Die wirtschaftliche Perspektive der Inseln und Halligen sieht Herr Nägele hauptsächlich im Tourismus, den es zu halten und zu stärken gilt. Auch auf die Verkehrsanbindung geht der Staatssekretär ein und erklärt, dass der Ausbau der B5 nur in ganz kleinen Schritten erfolgen wird. Darüber hinaus muss der Schienenverkehr gefördert werden und eine bessere Vernetzung im Nahverkehr geschaffen werden. Lösungsvorschläge sind mit dem Landeshaus zu besprechen.

Anschließend stellt Jörg Singer, Bürgermeister von Helgoland das Online-Portal „meerjobs“ vor, dass heute freigeschaltet wird. Ziel ist es Arbeitssuchende und Arbeitsanbieter schneller zusammenzubringen. Die Idee ist auf Initiative der Insel- und Halligkonferenz entsatnden. Der Vorsitzende der IHKo ergänzt, dass die Arbeitsplätze im Bereich Küstenschutz für die Insel- und Halligbewohner unbedingt erhalten bleiben müssen.

Nach einer kurzen Kaffeepause werden die Chancen und Visionen auf einer Podiumsdiskussion vertieft. Diese wird durch Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen mit einem Blick auf die Demographie, die Wirtschaft und das Glück im Norden eingeleitet.

